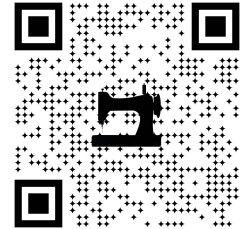


Nähanleitung Krabbeldecke



Legende:

Schnittlinie: _____
Schnittlinie Nahtzugabe (liegt unter dem anderen Stoff): — — — — —
kein Schnitt, sondern nur Naht:

Verarbeitung:

Die Verarbeitung, wie die Stoffe übereinander genäht werden, erklärt sich eigentlich durch die beigelegten Bilder.

Schritt 1:



Pause alle Vorlagen auf festes Papier und schneide sie entlang der Schnittlinien aus. Wie du siehst, habe ich mir mit -> -> markiert, wo ich beim Stoff Nahtzugaben dazu geben muss. Du kannst diese Teile aber natürlich auch – wie sie im Schnitt gezeichnet sind – noch einmal genau mit der Zugabe ausschneiden. Bei den einfachen Formen ist das vielleicht nicht unbedingt notwendig, bei den schwierigeren wie z.B. Hirsch oder Kuh macht das schon Sinn.

Schritt 2:



Zeichne jedes Teil auf das Papier des doppelseitigen VLIESOFIX und bügle es auf deinen Stoff.

Schritt 3:



Schneide jetzt die Form aus.

Schritt 4:



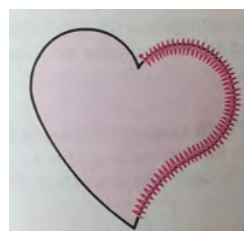
Wenn das Papier ausgekühlt ist, dann zieh es vorsichtig vom Stoff ab.

Schritt 5:



Lege jetzt alle Teile laut beigelegtem Foto auf deinen 25x25 x. großen Hintergrundstoff und bügle alles fest. Jetzt hast du das Ärgste schon geschafft (-;

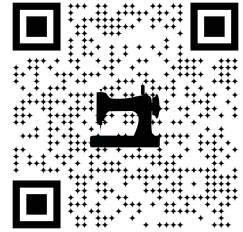
Schritt 6:



Nähe jetzt die Teile fest: entweder mit dem Zick-Zack-Stich oder...



...einem Applikationsstich. Das Ganze wiederholst du jetzt noch mit den 11 anderen Bildern...



Schritt 7:



Näh deine fertigen Bilder mit einem Mittelstreifen rechts auf rechts zusammen.

Schritt 8:



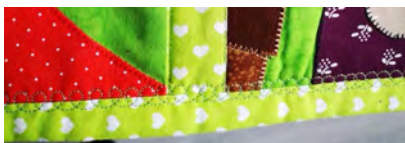
Hinterlege deine Deckenvorderseite mit einem – je nach Geschmack dickeren oder dünneren – Füllvlies und schneide auch einen passenden Stoff für die Rückseite zu.

Schritt 9:



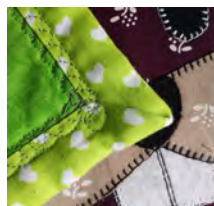
Quilte alles nach Belieben fest. Wie du siehst, rattere ich meistens im Nahtschatten der Mittelstreifen über die Decke.

Schritt 10: Fertigstellung



Jetzt bleibt, dir nur noch, deine Decke einzufassen. Dazu brauchst du einen Stoffstreifen von ca. 7 cm Breite und Umfanglänge deiner Decke + ca. 50 cm, damit du gut arbeiten kannst. Ich nähe meist meinen Stoffstreifen an eine Deckenkante an, schlage dann um und nähe den Rand vorne mit einem Zierstich an. Das schaut nett aus und kostet mir weniger Nerven.

Briefecken:



Briefecken sind Geschmacksache. Sie sind schön, müssen aber nicht unbedingt sein. Wenn du sie machen möchtest, dann schau dir bitte das Tutorial an.

TIPPS am Schluss:

Sehr bewährt zum genauen Ausscheiden auch kleinster Ecken hat sich für mich meine Stickschere ...



und auch die Stoffklammern kann ich nur empfehlen.

Viel Spaß und gutes Gelingen!